

Kleine Anfrage
des Abg. Dr. Rainer Podeswa AfD
und
Antwort
des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration

Organigramme der Landesregierung

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie war die Organisationstruktur (das Organigramm) des Staatsministeriums im Jahre 2011, 2001 und 1991 unter Einbeziehung der jeweiligen Stellenanzahl der Abteilungen, Referate und Stabstellen?
2. Wie war die Organisationstruktur (das Organigramm) des Innenministeriums im Jahre 2011, 2001 und 1991 unter Einbeziehung der jeweiligen Stellenanzahl der Abteilungen, Referate und Stabstellen?
3. Wie war die Organisationstruktur (das Organigramm) des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport im Jahre 2011, 2001 und 1991 unter Einbeziehung der jeweiligen Stellenanzahl der Abteilungen, Referate und Stabstellen?
4. Wie war die Organisationstruktur (das Organigramm) des Justizministeriums im Jahre 2011, 2001 und 1991 unter Einbeziehung der jeweiligen Stellenanzahl der Abteilungen, Referate und Stabstellen?
5. Wie war die Organisationstruktur (das Organigramm) des Finanzministeriums im Jahre 2011, 2001 und 1991 unter Einbeziehung der jeweiligen Stellenanzahl der Abteilungen, Referate und Stabstellen?
6. Wie war die Organisationstruktur (das Organigramm) des Wirtschaftsministeriums im Jahre 2011, 2001 und 1991 unter Einbeziehung der jeweiligen Stellenanzahl der Abteilungen, Referate und Stabstellen?
7. Wie war die Organisationstruktur (das Organigramm) des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum im Jahre 2011, 2001 und 1991 unter Einbeziehung der jeweiligen Stellenanzahl der Abteilungen, Referate und Stabstellen?

8. Wie war die Organisationstruktur (das Organigramm) des Ministeriums für Arbeit und Soziales im Jahre 2011, 2001 und 1991 unter Einbeziehung der jeweiligen Stellenanzahl der Abteilungen, Referate und Stabstellen?
9. Wie war die Organisationstruktur (das Organigramm) des Ministeriums oder der Ministerien für Umwelt und Verkehr im Jahre 2011, 2001 und 1991 unter Einbeziehung der jeweiligen Stellenanzahl der Abteilungen, Referate und Stabstellen?
10. Wie war die Organisationstruktur (das Organigramm) des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst im Jahre 2011, 2001 und 1991 unter Einbeziehung der jeweiligen Stellenanzahl der Abteilungen, Referate und Stabstellen?

17.01.2020

Dr. Podeswa AfD

Antwort*)

Mit Schreiben vom 17. März 2020 Nr. IM 1-0202.1-4 beantwortet das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Wie war die Organisationsstruktur (das Organigramm) des Staatsministeriums im Jahre 2011, 2001 und 1991 unter Einbeziehung der jeweiligen Stellenanzahl der Abteilungen, Referate und Stabstellen?*

Zu 1.:

Das Staatsministerium stellt in den *Anlagen 1 bis 3* Organigramme aus den gewünschten Jahren zur Verfügung. Aus diesen ergibt sich die Abteilungs-, die Referats- und die Stabsstellenstruktur des Staatsministeriums zum jeweiligen Zeitpunkt (in diesem Fall Juli 1991, Januar 2001 und Januar 2011). Ausweislich der Stellenpläne des jeweiligen Staatshaushaltsplans waren zum Stand 1. Januar des jeweiligen Jahres bei Kapitel 0201 für das Staatsministerium insgesamt folgende Stellen ausgebracht:

- | | |
|-------|---|
| 1991: | 191 Stellen (einschließlich 20 Stellen für die Aufbauhilfe Sachsen/Ost-europa) |
| 2001: | 185 Stellen |
| 2011: | 210 Stellen (einschließlich 16 Stellen für die LV Brüssel und 8 Stellen für den Europapool) |

Eine Zuordnung der Stellen auf die einzelnen Organisationseinheiten (Abteilungen, Referate und Stabstellen) ist nicht möglich, da Aufzeichnungen über die Personalstärke der Organisationseinheiten in den betreffenden Jahren nicht vorliegen, zumal die Personalausstattung einzelner Organisationseinheiten innerhalb des Gesamtstellenrahmens ständig variiert.

*) Der Überschreitung der Drei-Wochen-Frist wurde zugestimmt.

2. Wie war die Organisationsstruktur (das Organigramm) des Innenministeriums im Jahre 2011, 2001 und 1991 unter Einbeziehung der jeweiligen Stellenanzahl der Abteilungen, Referate und Stabstellen?

Zu 2.:

Das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration stellt in der *Anlage 4* Organigramme aus den gewünschten Jahren zur Verfügung. Aus diesen ergibt sich die Abteilungs-, die Referats- und die Stabsstellenstruktur des Innenministeriums zum jeweiligen Zeitpunkt (in diesem Fall Oktober 1991, Mai 2001 und Januar 2011). Ausweislich der Stellenpläne des jeweiligen Staatshaushaltspolans waren zum Stand 1. Januar des jeweiligen Jahres bei Kapitel 0301 für das Innenministerium insgesamt folgende Stellen ausgebracht:

1991: 703 Stellen

2001: 418,5 Stellen

2011 (in der Fassung des 4. Nachtrags zum Staatshaushaltspolans): 345,5 Stellen

Eine Zuordnung der Stellen auf die einzelnen Organisationseinheiten (Abteilungen, Referate und Stabstellen) ist nicht möglich, da Aufzeichnungen über die Personalstärke der Organisationseinheiten in den betreffenden Jahren nicht vorliegen, zumal die Personalausstattung einzelner Organisationseinheiten innerhalb des Gesamtstellenrahmens ständig variiert.

3. Wie war die Organisationsstruktur (das Organigramm) des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport im Jahre 2011, 2001 und 1991 unter Einbeziehung der jeweiligen Stellenanzahl der Abteilungen, Referate und Stabstellen?

Zu 3.:

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport stellt in den *Anlagen 5 bis 7* Organigramme vom 1. April 1989 (mit Gültigkeit für den Stichtag 1. Januar 1991), vom 1. Dezember 1999 (mit Gültigkeit für den Stichtag 1. Januar 2001) sowie vom 1. Januar 2011 (mit Gültigkeit für diesen Stichtag) zur Verfügung. Aus diesen ergibt sich die Abteilungs-, die Referats- und die Stabsstellenstruktur des Kultusministeriums zum jeweiligen Zeitpunkt. Ausweislich der Stellenpläne des jeweiligen Staatshaushaltspolans waren zum Stand 1. Januar des jeweiligen Jahres bei Kapitel 0401 für das Kultusministerium insgesamt folgende Stellen ausgebracht:

1991: 316 Stellen

2001: 277,5 Stellen

2011: 279,5 Stellen

Eine Zuordnung der Stellen auf die einzelnen Organisationseinheiten (Abteilungen, Referate und Stabstellen) ist nicht möglich, da Aufzeichnungen über die Personalstärke der Organisationseinheiten in den betreffenden Jahren nicht vorliegen, zumal die Personalausstattung einzelner Organisationseinheiten innerhalb des Gesamtstellenrahmens ständig variiert.

4. Wie war die Organisationsstruktur (das Organigramm) des Justizministeriums im Jahre 2011, 2001 und 1991 unter Einbeziehung der jeweiligen Stellenanzahl der Abteilungen, Referate und Stabstellen?

Zu 4.:

Das Ministerium der Justiz und für Europa stellt in den *Anlagen 8 bis 10* Organigramme aus den gewünschten Jahren zur Verfügung. Aus diesen ergibt sich die Abteilungs-, die Referats- und die Stabsstellenstruktur des Justizministeriums zum jeweiligen Zeitpunkt (in diesem Fall Mai 1991, Januar 2001 und Januar 2011). Ausweislich der Stellenpläne des jeweiligen Staatshaushaltspolans waren

zum Stand 1. Januar des jeweiligen Jahres bei Kapitel 0501 für das Justizministerium insgesamt folgende Stellen ausgebracht:

1991: 179 Stellen
2001: 170,5 Stellen
2011: 166,5 Stellen

Eine Zuordnung der Stellen auf die einzelnen Organisationseinheiten (Abteilungen, Referate und Stabstellen) ist nicht möglich, da Aufzeichnungen über die Personalstärke der Organisationseinheiten in den betreffenden Jahren nicht vorliegen, zumal die Personalausstattung einzelner Organisationseinheiten innerhalb des Gesamtstellenrahmens ständig variiert.

5. Wie war die Organisationsstruktur (das Organigramm) des Finanzministeriums im Jahre 2011, 2001 und 1991 unter Einbeziehung der jeweiligen Stellenanzahl der Abteilungen, Referate und Stabstellen?

Zu 5.:

Das Ministerium für Finanzen stellt in den *Anlagen 11 bis 13* Organigramme aus den gewünschten Jahren zur Verfügung. Aus diesen ergibt sich die Abteilungs-, die Referats- und die Stabsstellenstruktur des Finanzministeriums zum jeweiligen Zeitpunkt (in diesem Fall März 1991, Januar 2001 und Januar 2011). Ausweislich der Stellenpläne des jeweiligen Staatshaushaltsplans waren zum Stand 1. Januar des jeweiligen Jahres bei Kapitel 0601 für die Jahre 1991 und 2001 bzw. bei Kapitel 0601 und 0603 für das Jahr 2011 für das Finanzministerium insgesamt folgende Stellen ausgebracht:

1991: 299 Stellen
2001: 349 Stellen
2011: 353,5 Stellen

Eine Zuordnung der Stellen auf die einzelnen Organisationseinheiten (Abteilungen, Referate und Stabstellen) ist nicht möglich, da Aufzeichnungen über die Personalstärke der Organisationseinheiten in den betreffenden Jahren nicht vorliegen, zumal die Personalausstattung einzelner Organisationseinheiten innerhalb des Gesamtstellenrahmens ständig variiert.

6. Wie war die Organisationsstruktur (das Organigramm) des Wirtschaftsministeriums im Jahre 2011, 2001 und 1991 unter Einbeziehung der jeweiligen Stellenanzahl der Abteilungen, Referate und Stabstellen?

Zu 6.:

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau stellt in den *Anlagen 14 und 15* Organigramme vom Januar 2001 und vom November 2010, letzteres mit Gültigkeit für den Stichtag 1. Januar 2011, zur Verfügung. Ein Organigramm aus dem Jahre 1991 war nicht mehr recherchierbar. Aus den vorgelegten Organigrammen ergibt sich die Abteilungs-, die Referats- und die Stabsstellenstruktur des Wirtschaftsministeriums zum jeweiligen Zeitpunkt. Ausweislich der Stellenpläne des jeweiligen Staatshaushaltsplans waren zum Stand 1. Januar des jeweiligen Jahres bei Kapitel 0701 für das Wirtschaftsministerium insgesamt folgende Stellen ausgebracht:

1991: 253,5 Stellen
2001: 330 Stellen
2011: 394,5 Stellen

Eine Zuordnung der Stellen auf die einzelnen Organisationseinheiten (Abteilungen, Referate und Stabstellen) ist nicht möglich, da Aufzeichnungen über die Per-

sonalstärke der Organisationseinheiten in den betreffenden Jahren nicht vorliegen, zumal die Personalausstattung einzelner Organisationseinheiten innerhalb des Gesamtstellenrahmens ständig variiert. Angemerkt und darauf hingewiesen wird, dass das Wirtschaftsministerium mehr als andere Ressorts im Zuge von Regierungsneubildungen nach Landtagswahlen Änderungen hinsichtlich der Geschäftszuweisung unterworfen war. Dies hatte die Folge sehr unterschiedlicher jeweilerger Personalstärke.

Wegen der regelmäßig wiederkehrenden wie auch gravierenden Änderungen der Aufbauorganisation kann eine Zeitreihenbetrachtung kaum Aussagekraft entfalten.

7. Wie war die Organisationsstruktur (das Organigramm) des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum im Jahre 2011, 2001 und 1991 unter Einbeziehung der jeweiligen Stellenanzahl der Abteilungen, Referate und Stabstellen?

Zu 7.:

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz stellt in *Anlage 16* Organigramme zum 1. Februar 1992, 1. Juli 2000 und 1. September 2010 zur Verfügung. Aufgrund des langen Zeitablaufs liegen keine Organisationspläne aus den gewünschten Jahren vor. Aus den vorgelegten Organigrammen ergibt sich die Abteilungs-, die Referats- und die Stabsstellenstruktur des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zum jeweiligen Zeitpunkt. Ausweislich der Stellenpläne des jeweiligen Staatshaushaltspans waren zum Stand 1. Januar des jeweiligen Kalenderjahres bei Kapitel 0801 für das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz insgesamt folgende Stellen ausgebracht:

1991: 336,0 Stellen

2001: 304,0 Stellen

2011: 317,5 Stellen

Eine Zuordnung der Stellen auf die einzelnen Organisationseinheiten (Abteilungen, Referate und Stabstellen) ist nicht möglich, da Aufzeichnungen über die Personalstärke der Organisationseinheiten in den betreffenden Jahren nicht vorliegen, zumal die Personalausstattung einzelner Organisationseinheiten innerhalb des Gesamtstellenrahmens ständig variiert.

8. Wie war die Organisationsstruktur (das Organigramm) des Ministeriums für Arbeit und Soziales im Jahre 2011, 2001 und 1991 unter Einbeziehung der jeweiligen Stellenanzahl der Abteilungen, Referate und Stabstellen?

Zu 8.:

Das Ministerium für Soziales und Integration stellt in *Anlage 17* ein Organigramm zum Stand 25. Januar 2011 zur Verfügung. Aus diesem ergibt sich die Abteilungs-, die Referats- und die Stabsstellenstruktur des Ministeriums zu dem zuvor genannten Zeitpunkt. Für die Jahre 1991 und 2001 liegen keine Organigramme mehr vor. Ausweislich der Stellenpläne des jeweiligen Staatshaushaltspans waren zum Stand 1. Januar des jeweiligen Kalenderjahres bei Kapitel 0901 für das Ministerium für Arbeit und Soziales insgesamt folgende Stellen ausgebracht:

1991: 293

2001: 334

2011: 279,5

Zu berücksichtigen ist, dass verschiedene Änderungen des Ressortzuschnitts stattgefunden haben, woraus sich Schwankungen der Gesamtstellenzahl ergeben.

Eine Zuordnung der Stellen auf die einzelnen Organisationseinheiten (Abteilungen, Referate und Stabstellen) ist nicht möglich, da Aufzeichnungen über die Per-

sonalstärke der Organisationseinheiten in den betreffenden Jahren nicht vorliegen, zumal die Personalausstattung einzelner Organisationseinheiten innerhalb des Gesamtstellenrahmens ständig variiert.

9. Wie war die Organisationsstruktur (das Organigramm) des Ministeriums oder der Ministerien für Umwelt und Verkehr im Jahre 2011, 2001 und 1991 unter Einbeziehung der jeweiligen Stellenanzahl der Abteilungen, Referate und Stabsstellen?

Zu 9.:

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft stellt in *Anlage 18* ein Organigramm zum Stand 1. August 2011 zur Verfügung. Aus diesem ergibt sich die Abteilungs-, die Referats- und die Stabsstellenstruktur des Ministeriums zu dem zuvor genannten Zeitpunkt. Für die Jahre 1991 und 2001 liegen keine Organigramme vor. Für die Zeit vorher kann daher nur auf die knappen Darstellungen der Organigramme in den Umwelterklärungen zurückgegriffen werden. Da die erste Umwelterklärung 1999 abgegeben wurde, steht nur das als *Anlage 19* beigefügte Organigramm für 2001 zur Verfügung (ohne Stichtag).

Ausweislich der Stellenpläne des jeweiligen Staatshaushaltsplans waren zum Stand 1. Januar des jeweiligen Kalenderjahres bei Kapitel 1001 für das Umweltministerium insgesamt folgende Stellen ausgebracht:

1991 (Ministerium für Umwelt): 306 Stellen

2001 (Ministerium für Umwelt und Verkehr): 435,5 Stellen

2011 (Umweltministerium): 283,5 Stellen

Eine Zuordnung der Stellen auf die einzelnen Organisationseinheiten (Abteilungen, Referate und Stabsstellen) ist nicht möglich, da Aufzeichnungen über die Personalstärke der Organisationseinheiten in den betreffenden Jahren nicht vorliegen, zumal die Personalausstattung einzelner Organisationseinheiten innerhalb des Gesamtstellenrahmens ständig variiert.

Sofern die Frage den Geschäftsbereich des jetzigen Ministeriums für Verkehr betrifft, wird sie wie folgt beantwortet:

Zum Stichtag 1. Januar 1991 lag die Zuständigkeit für den Bereich Verkehr beim damaligen Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr. Zu den Stichtagen 1. Januar 2001 und 1. Januar 2011 lag die Zuständigkeit für den Bereich Verkehr beim damaligen Umwelt- und Verkehrsministerium. Dem Ministerium für Verkehr liegen für diese Stichtage daher keine Informationen über die Organisationsstruktur vor. Das Ministerium für Verkehr geht davon aus, dass diese in den Berechnungen des Wirtschafts- und Umweltministeriums enthalten sind.

10. Wie war die Organisationsstruktur (Organigramm) des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst im Jahre 2011, 2001 und 1991 unter Einbeziehung der jeweiligen Stellenanzahl der Abteilungen, Referate und Stabsstellen?

Zu 10.:

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst stellt in *Anlage 20* die Organigramme aus den gewünschten Jahren zur Verfügung. Aus diesen ergibt sich die Abteilungs-, die Referats- und die Stabsstellenstruktur des Wissenschaftsministeriums zum jeweiligen Zeitpunkt (in diesem Fall April 1991, Februar 2001 und Mai 2011). Ausweislich der Stellenpläne des jeweiligen Staatshaushaltsplans waren zum Stand 1. Januar des jeweiligen Jahres bei Kapitel 1401 für das Wissenschaftsministerium insgesamt folgende Stellen ausgebracht:

1991: 252,5 Stellen

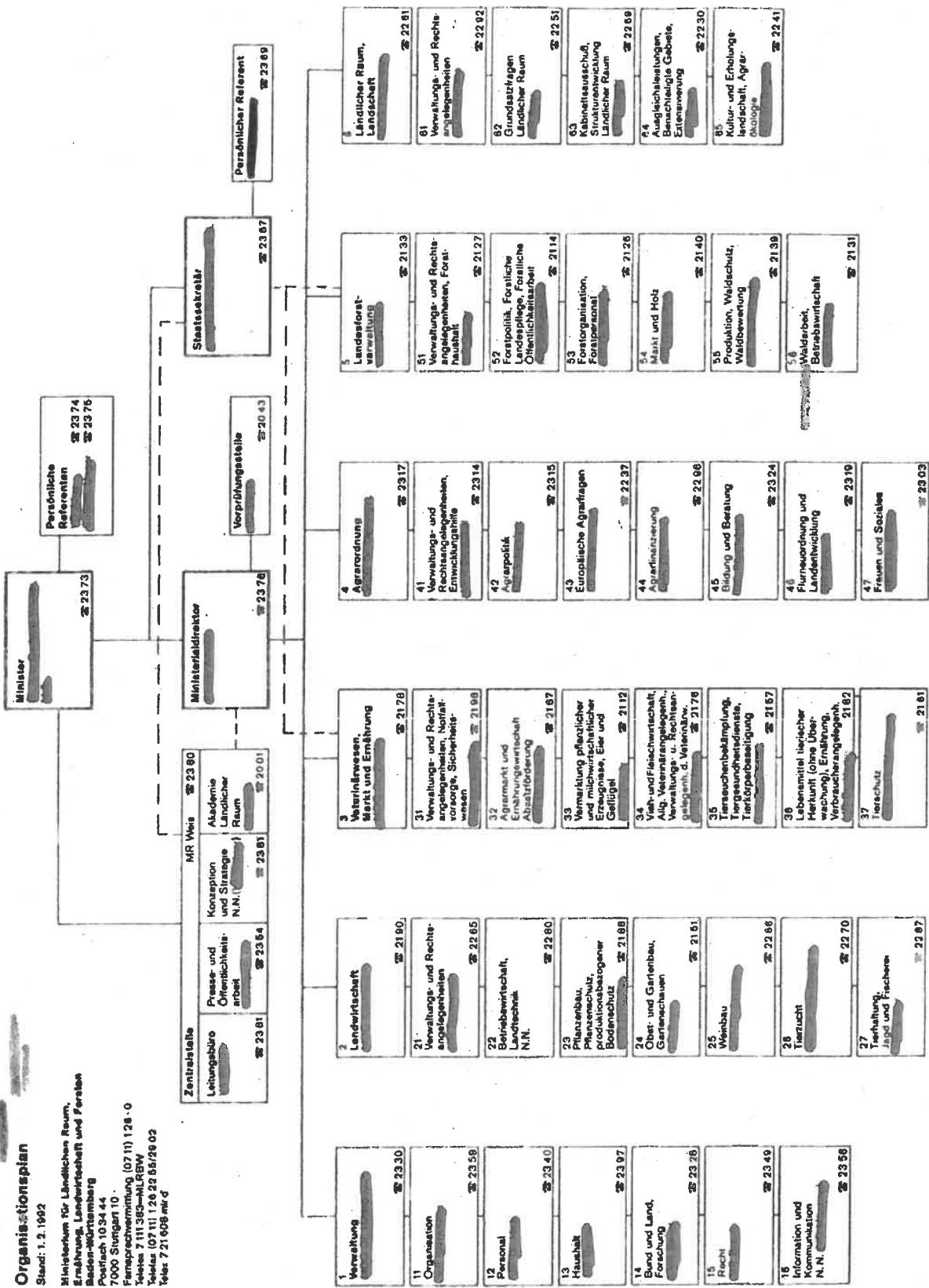
2001: 279,5 Stellen

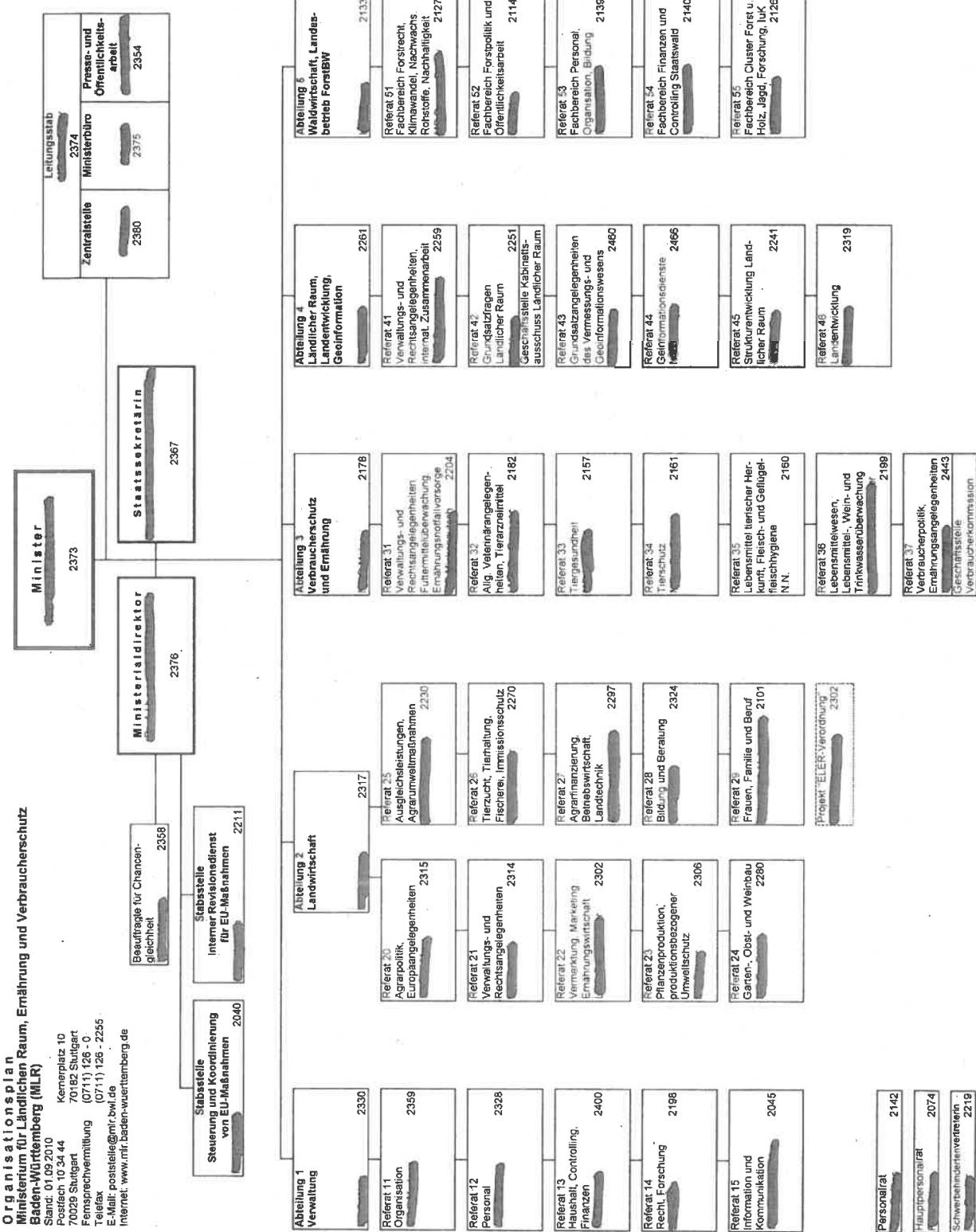
2011: 243 Stellen

Die Zuordnung der Stellen zu den aus den jeweiligen Organigrammen zu entnehmenden Referaten, Abteilungen und Stabsstellen ist nicht möglich, da eine entsprechende Zuordnung damals nicht vorgenommen wurde.

Strobl

Minister für Inneres,
Digitalisierung und Migration







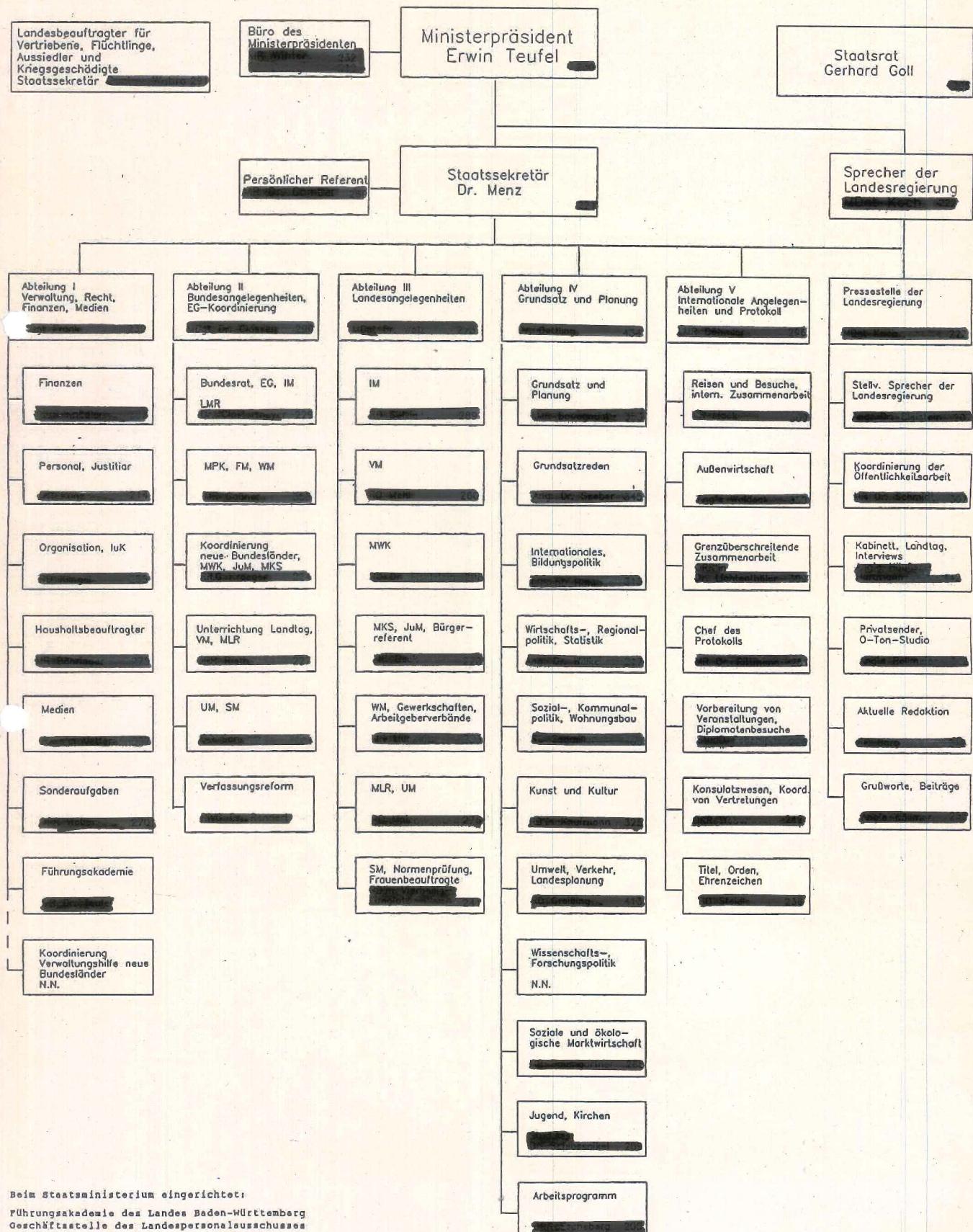
Staatsministerium Baden-Württemberg

Richard-Wagner-Straße 15 * 7000 Stuttgart 1

Organisationsplan

Stand: Juli 1991

Telefon: 0711/2153-0
Telefax: 0711/340
Telex: 723711 und 722207 stami d



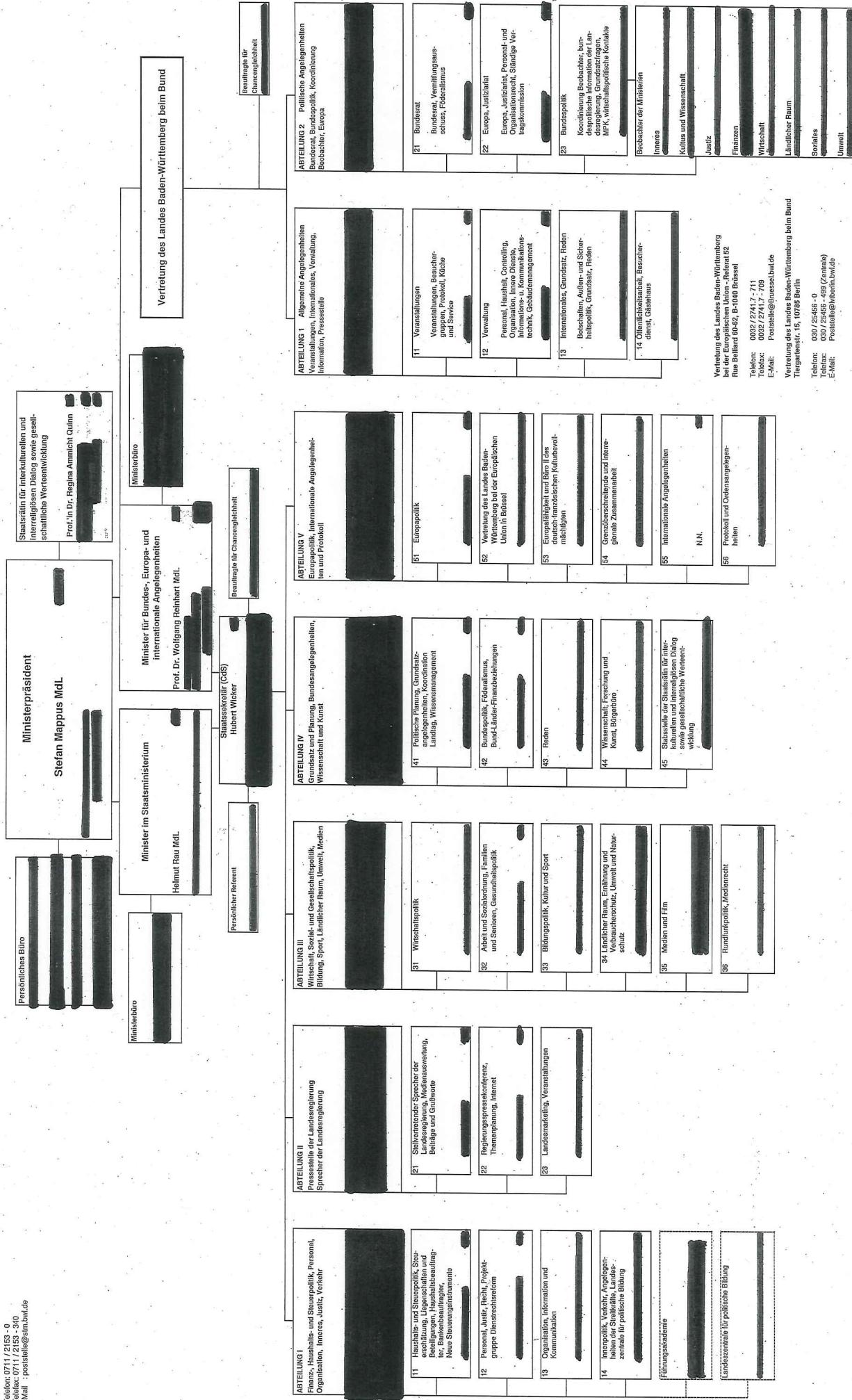
Staatsministerium Baden-Württemberg
Richard-Wagner-Str. 15 * 70184 Stuttgart

Richard-Wagner-Str. 15 * 70184 Stuttgart

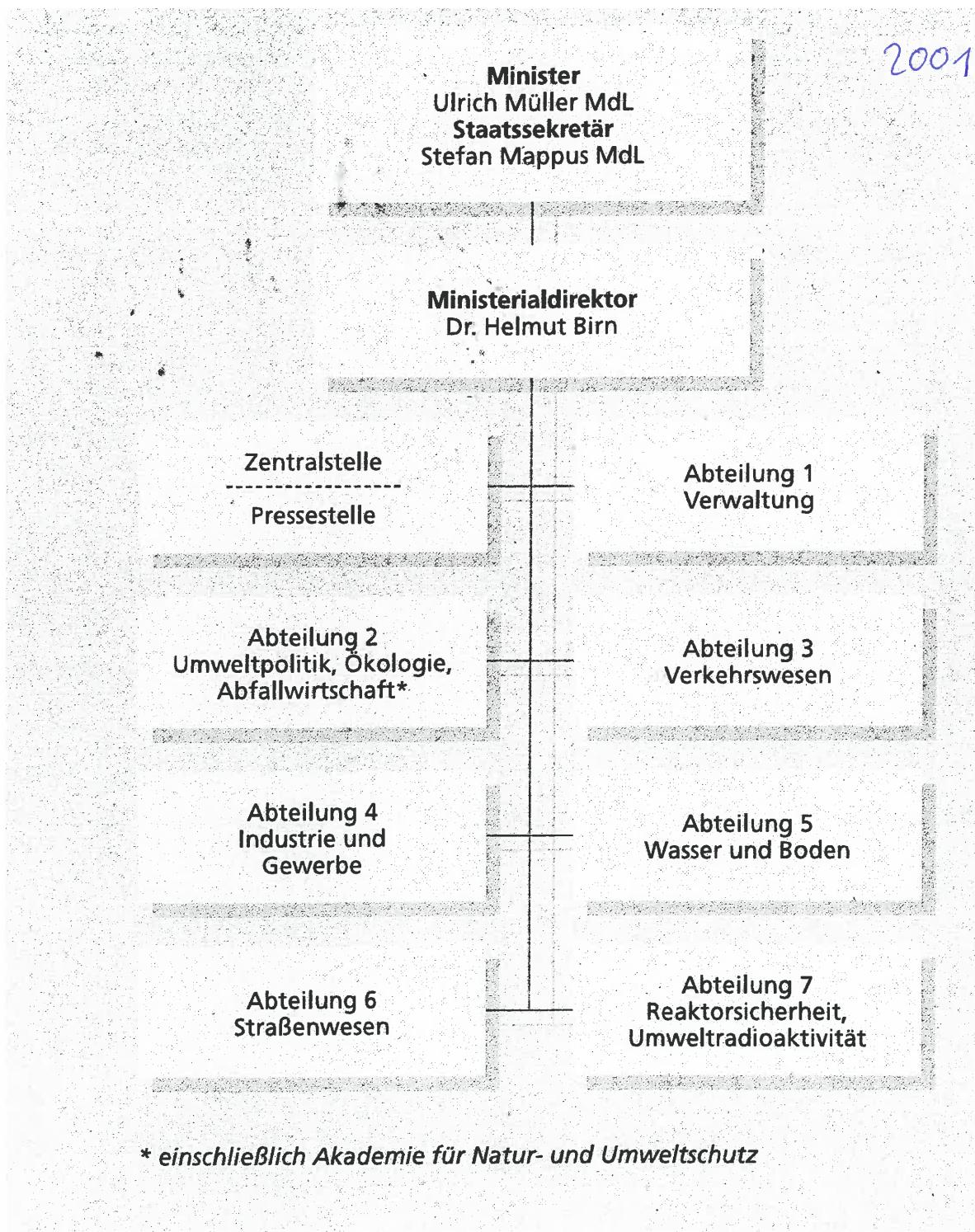


Organisationsplan
Stand: 1. Januar 2011

telefon: 0711 / 2153 - 0
telefax: 0711 / 2153 - 340
Mail : poststelle@slm.bwl.de



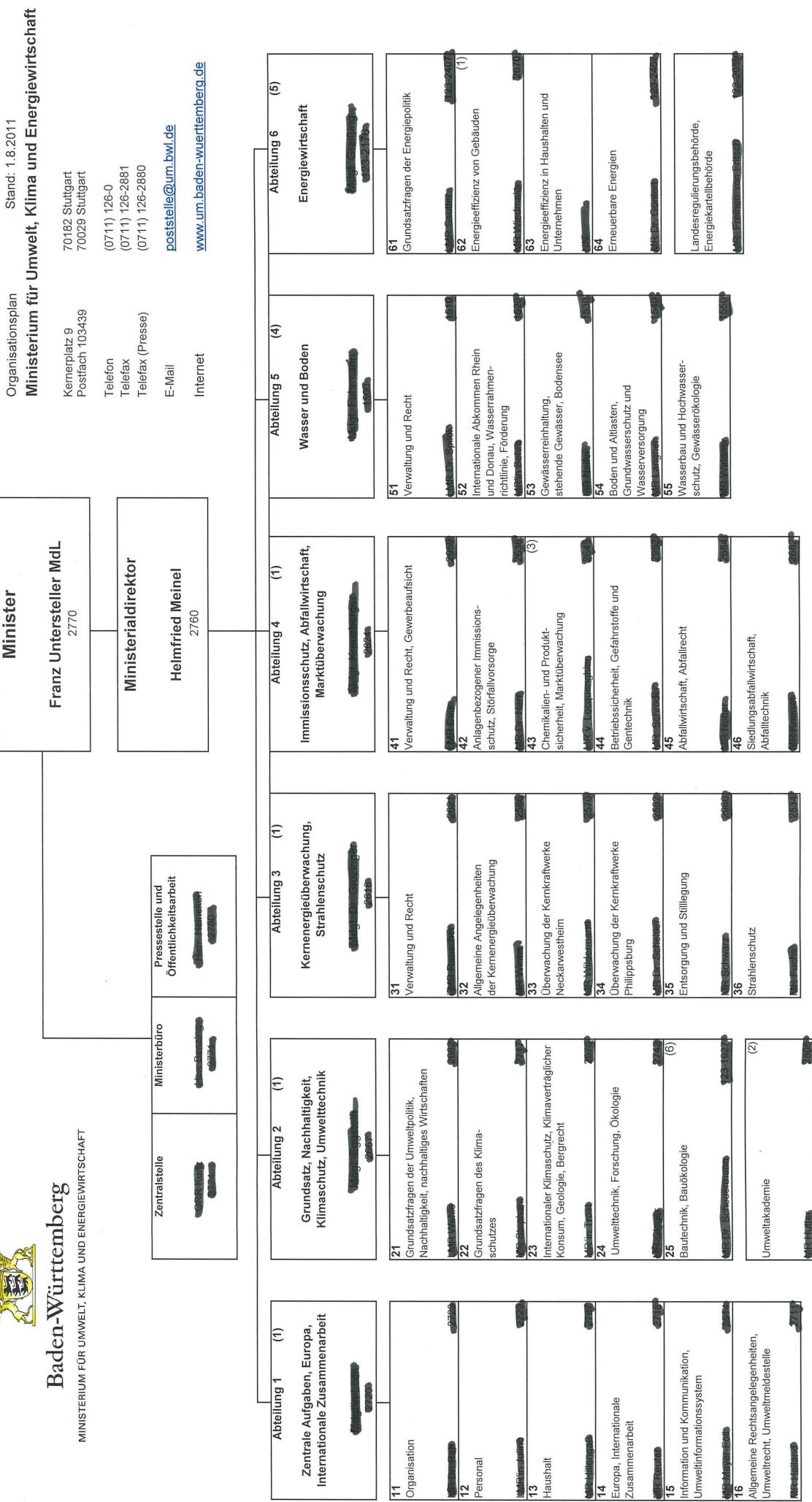
Anlage 5





Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

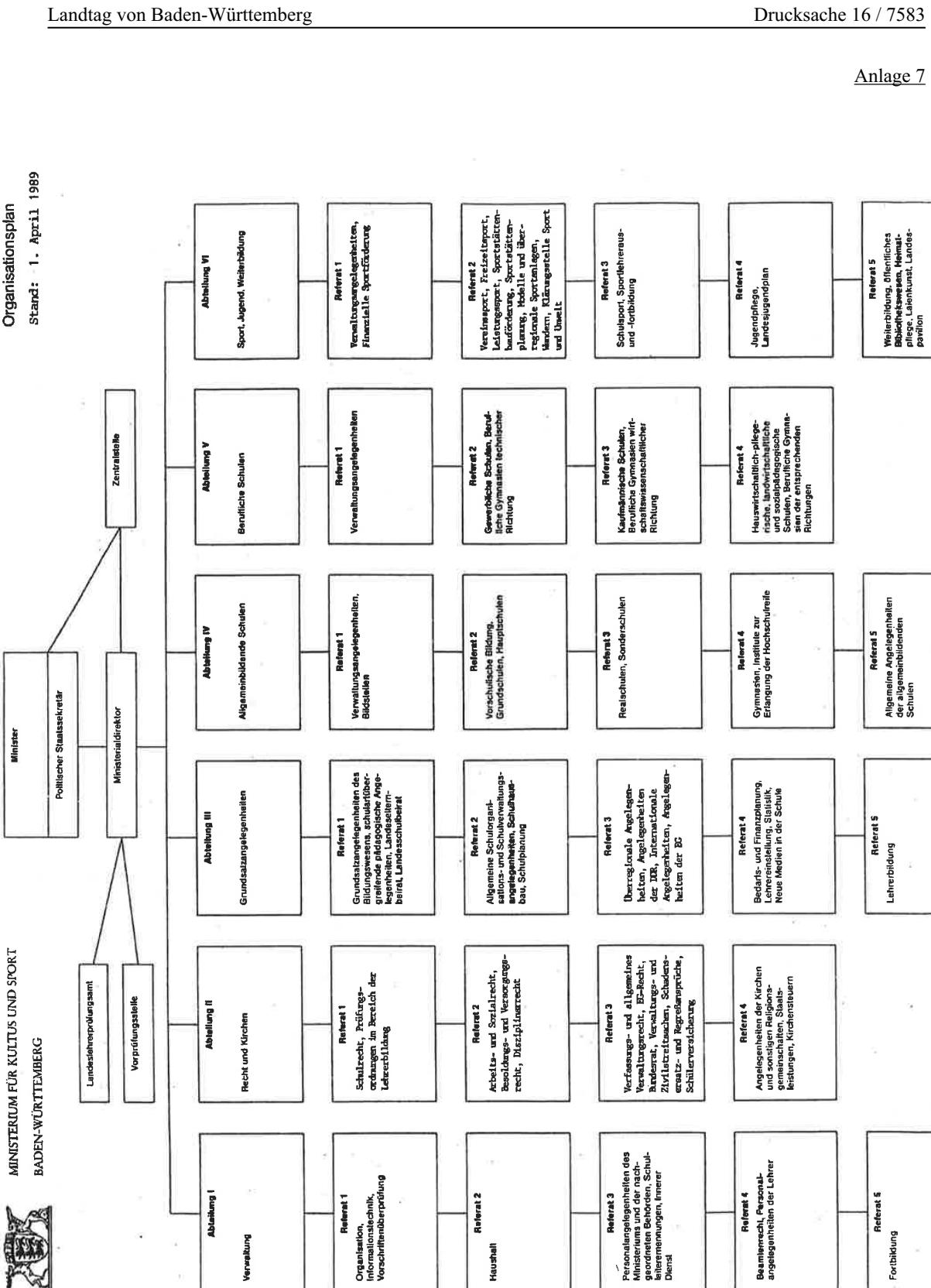


- (1) Gebäude Kernerplatz 9
- (2) Gebäude Dillmannstr. 3
- (3) Gebäude Kernerplatz 10
- (4) Argonhaus
- (5) Gebäude Theodor-Heuss-Str. 4
- (6) Gebäude Dorotheenstraße 10

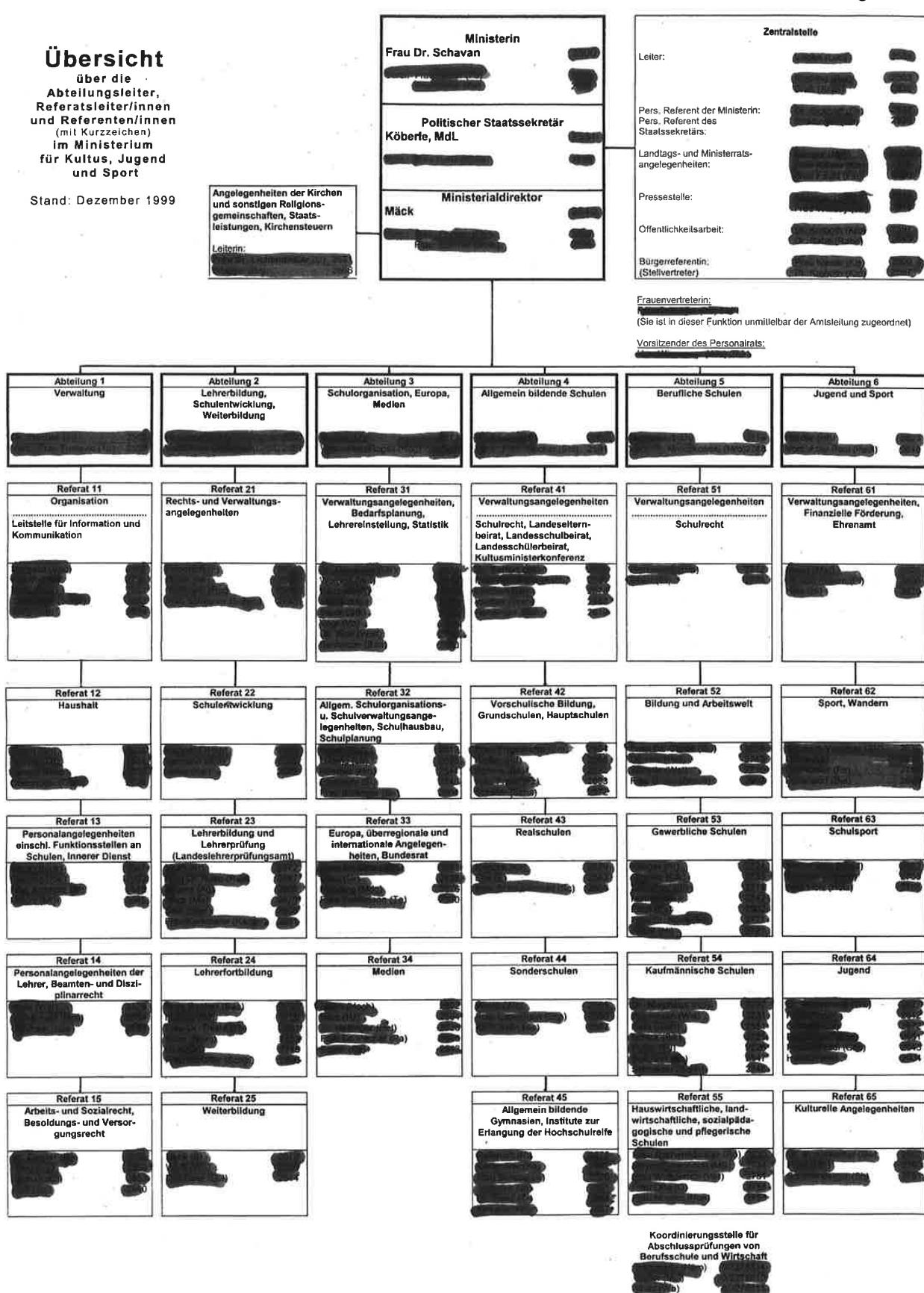


MINISTERIUM FÜR KULTUS UND SPORT
BADEN-WÜRTTEMBERG

Organisationsplan
Stand: 1. April 1989



Anlage 8



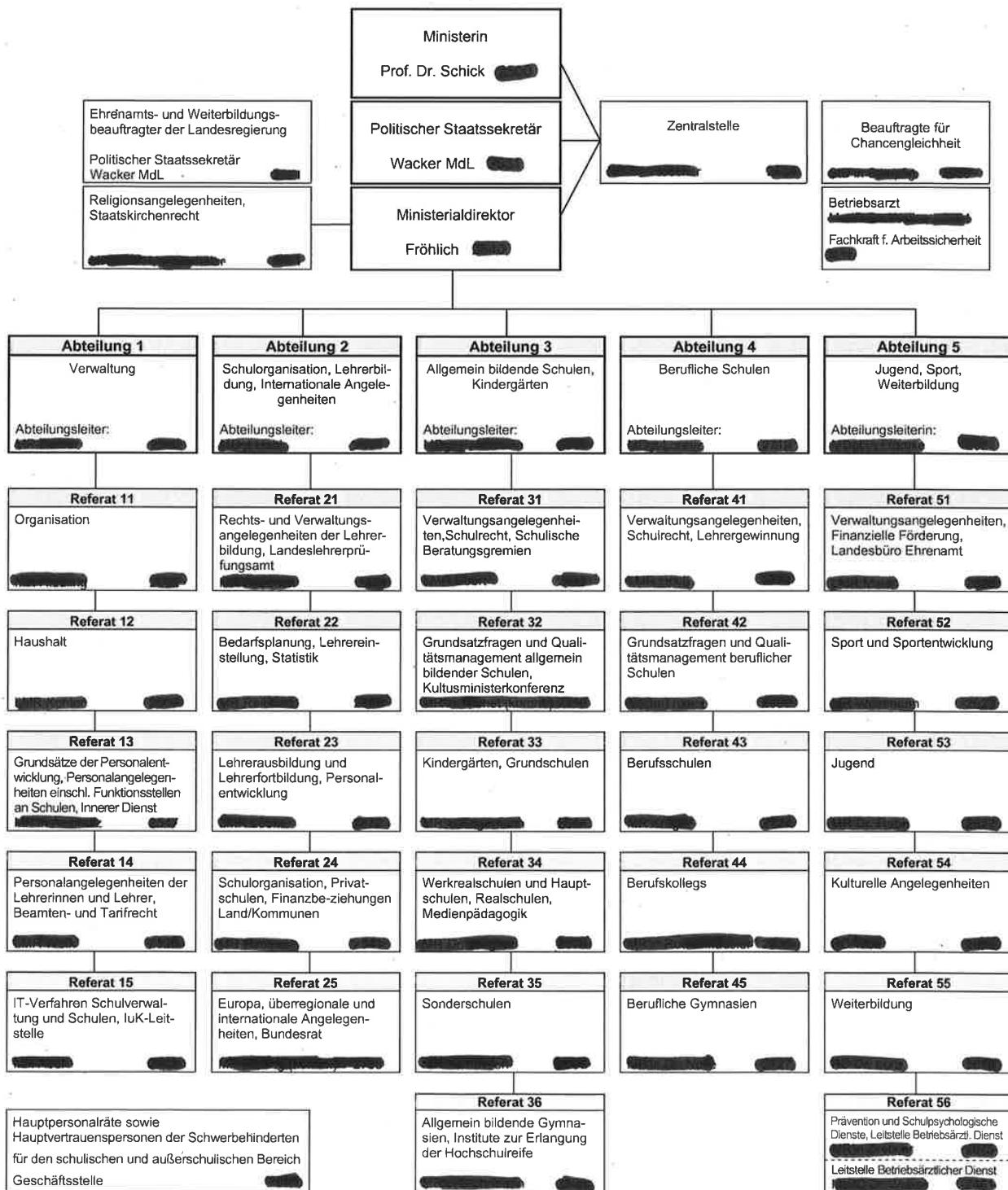


Baden-Württemberg

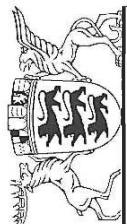
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Anlage 9

Organisationsplan



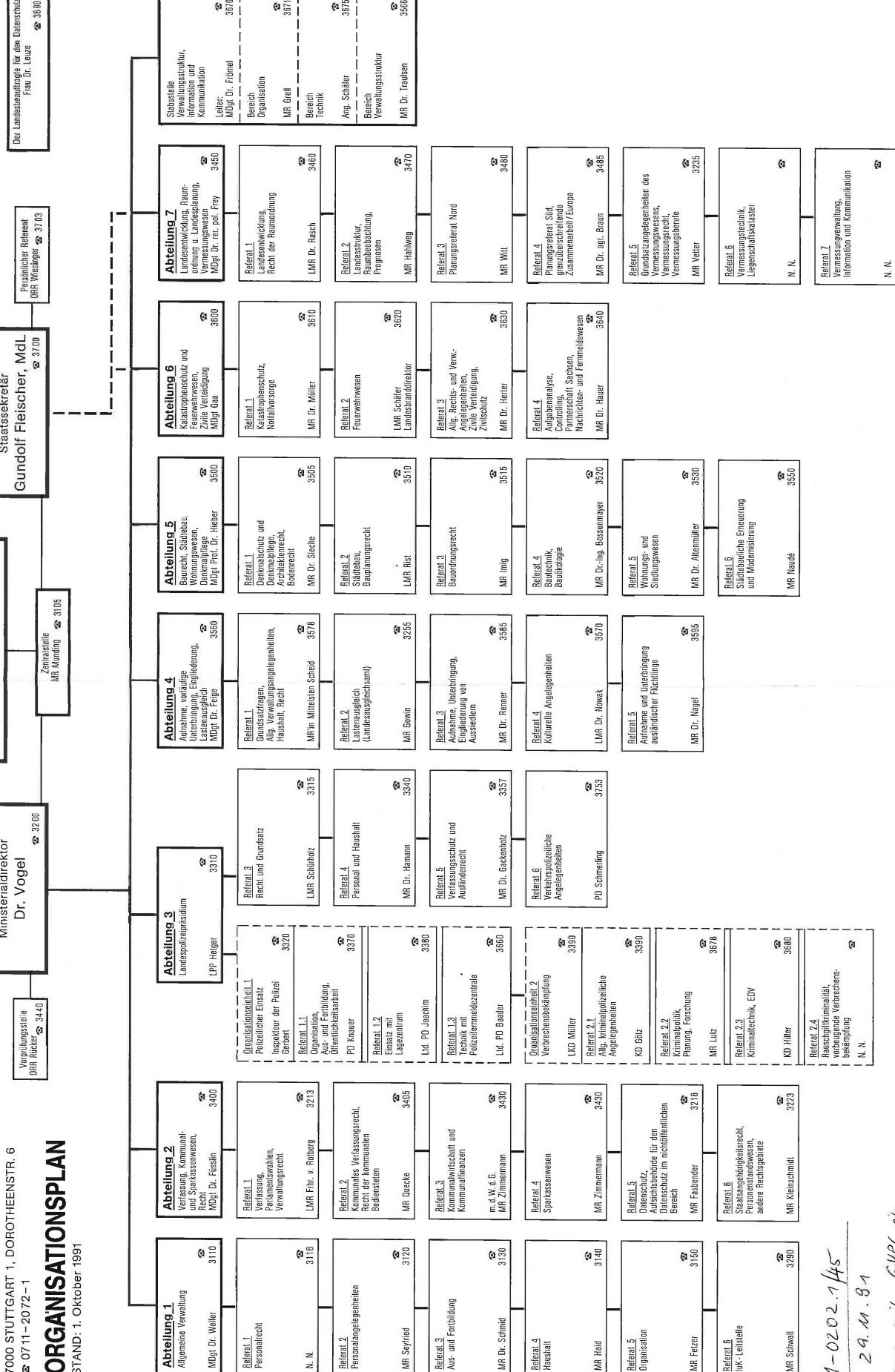
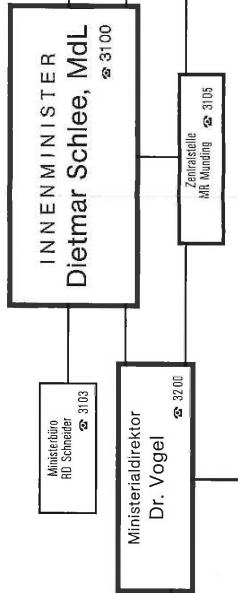
Stand: 01.01.2011



**INNENMINISTERIUM
BADEN-WÜRTTEMBERG**

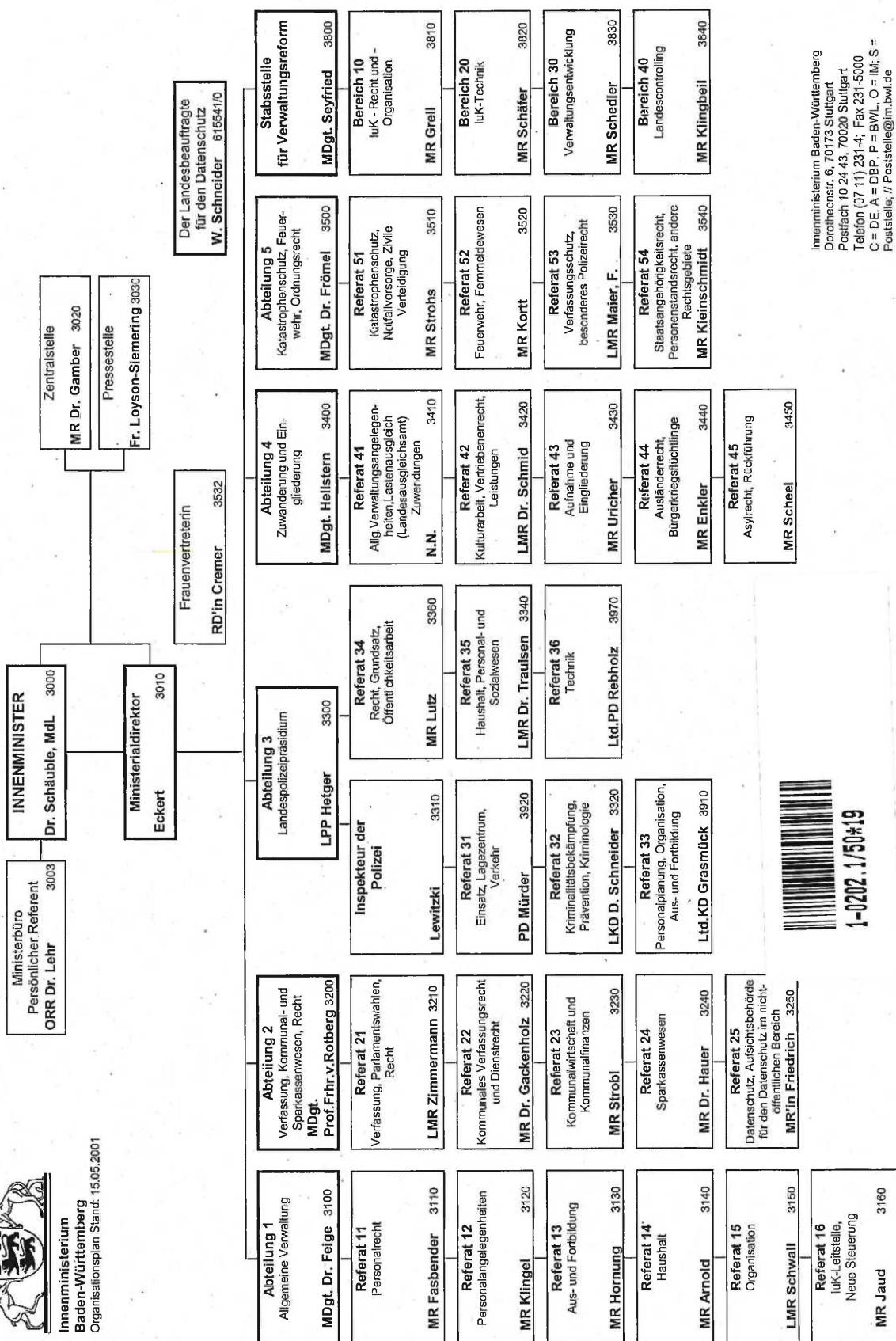
7000 STUTTGART 1, DOROTHEENSTR. 6
0711-2072-1

ORGANISATIONSPLAN
STAND: 1. Oktober 1991



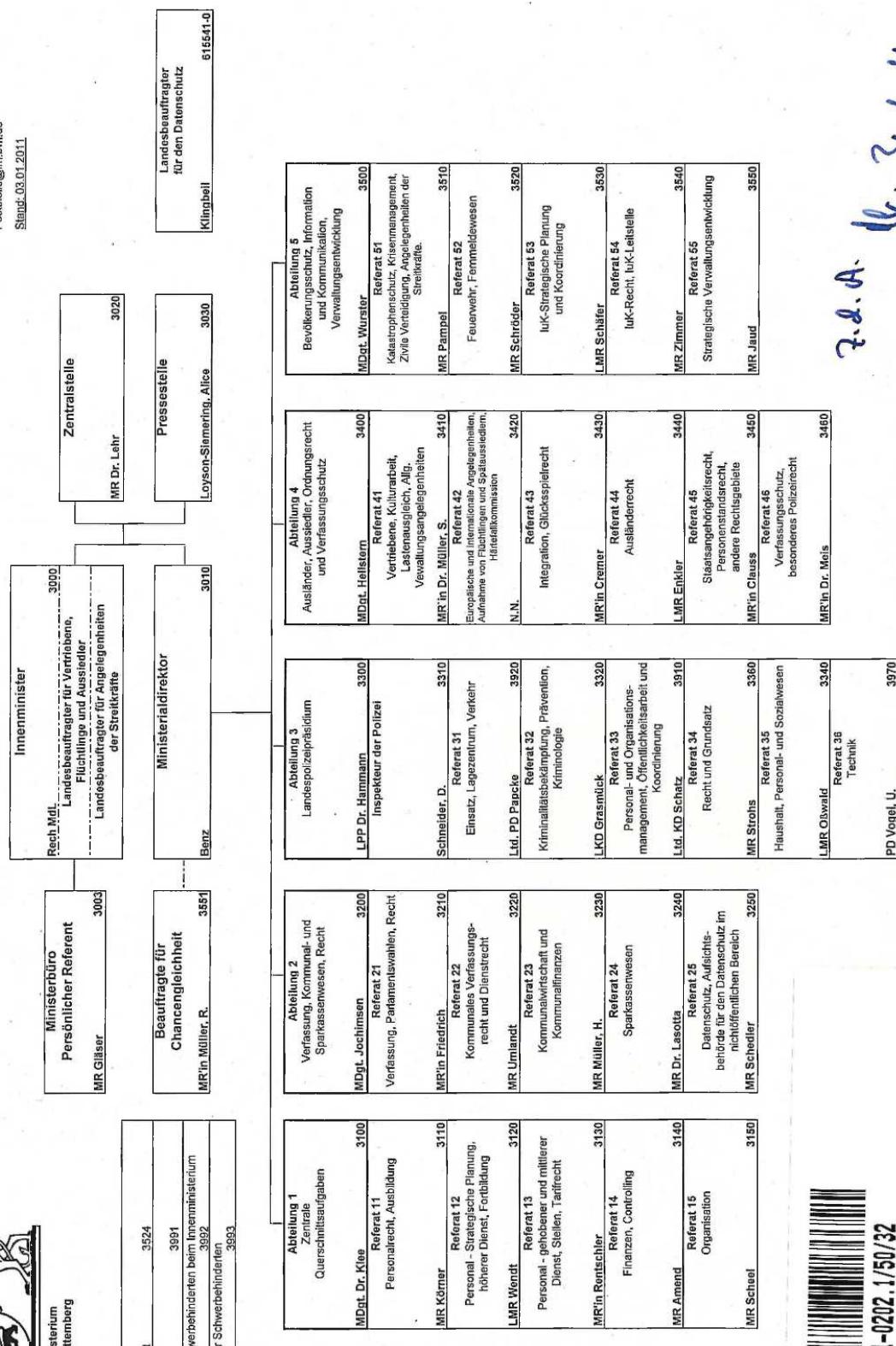
A 2. 1-0202.145
Der 29.11.91

1. Verordnung mit GuPC 11
2. 2. O. A. 1-0202.2/65 *Maa* - -

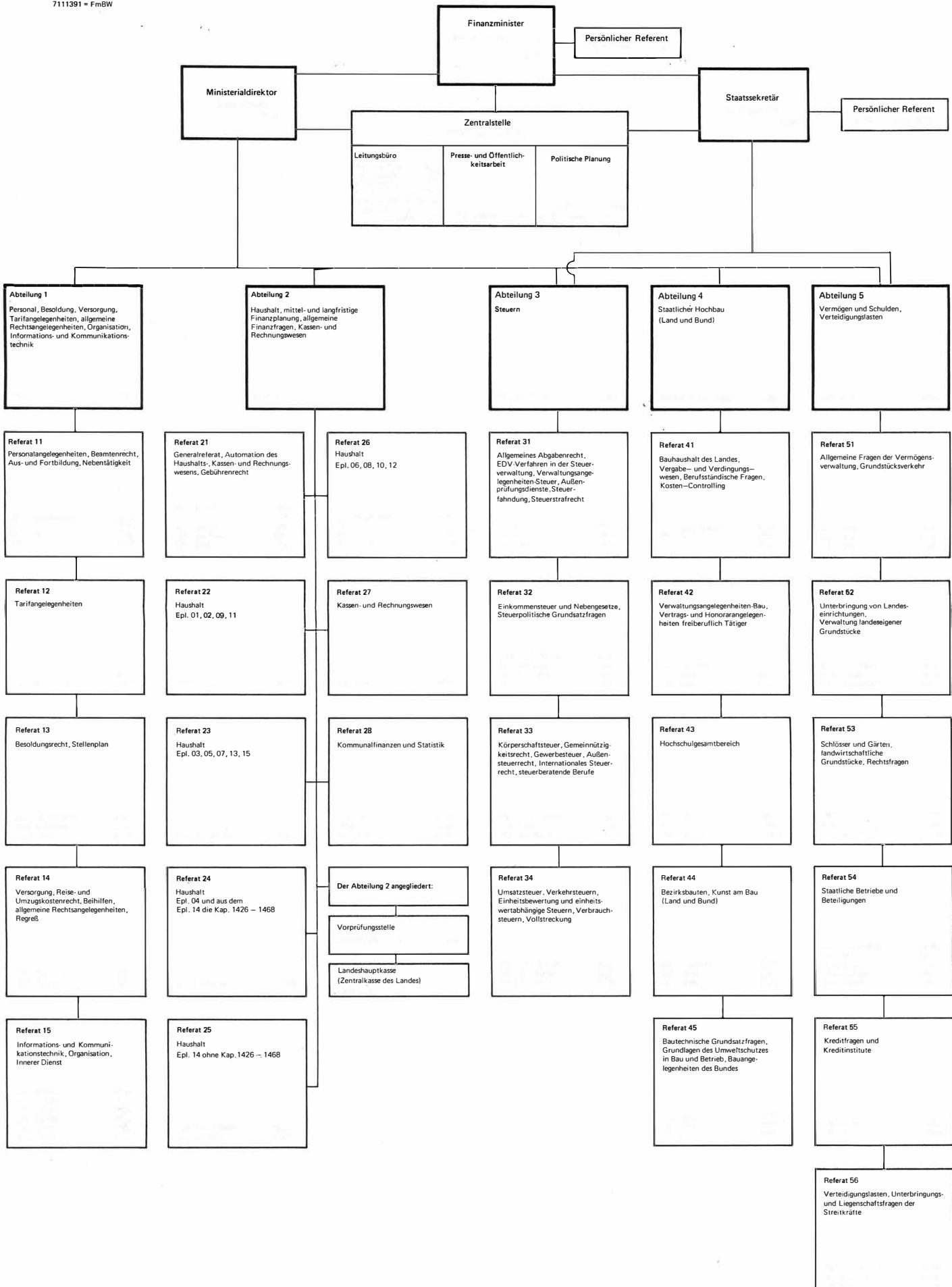




Innenministerium Baden-Württemberg
Dorotheenstr. 6, 70173 Stuttgart
Postfach 10 24 43, 70020 Stuttgart
Telefon (0711) 231-4; Fax 231-5000
Poststelle@im.bwl.de
Stand: 03.01.2011

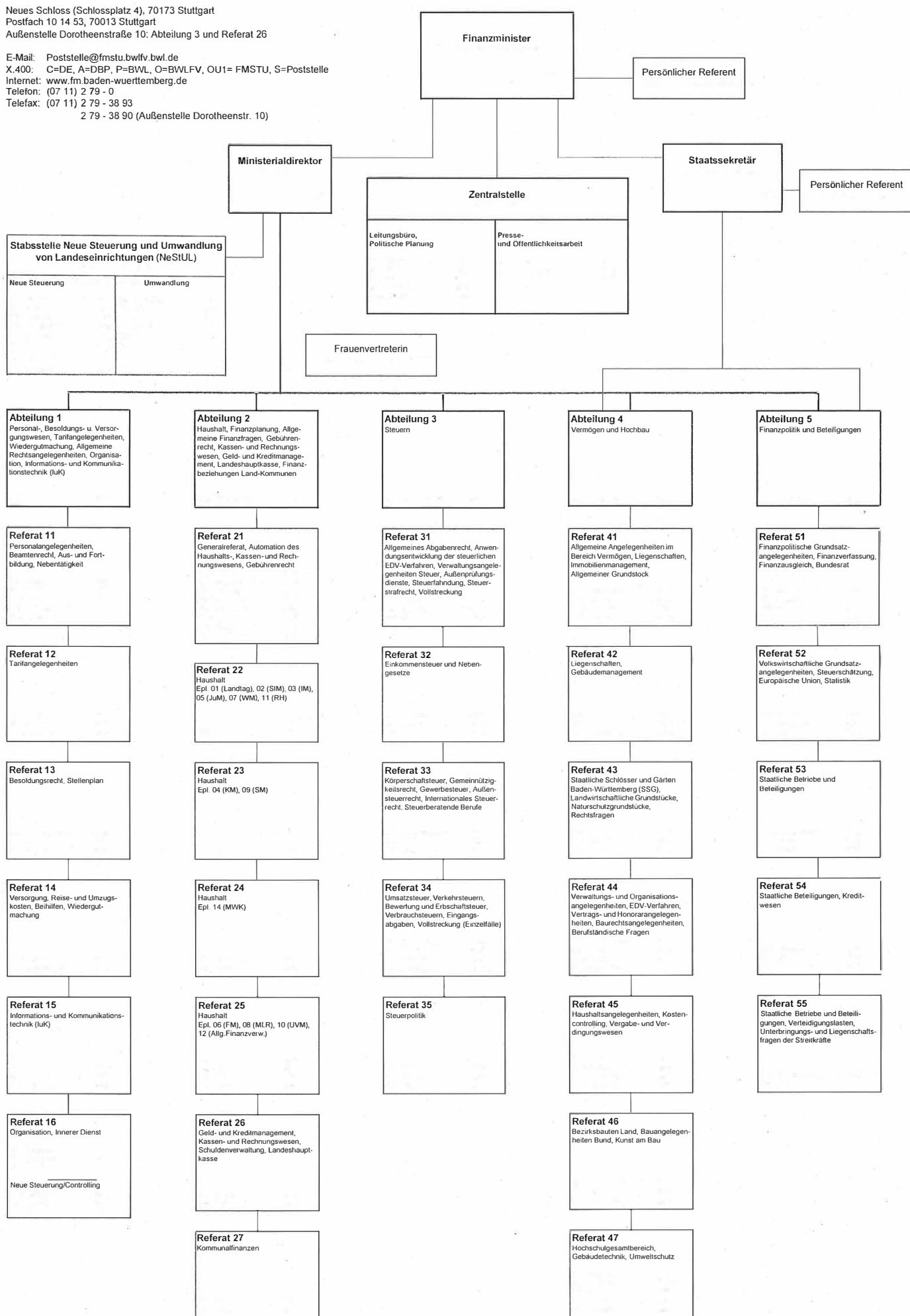


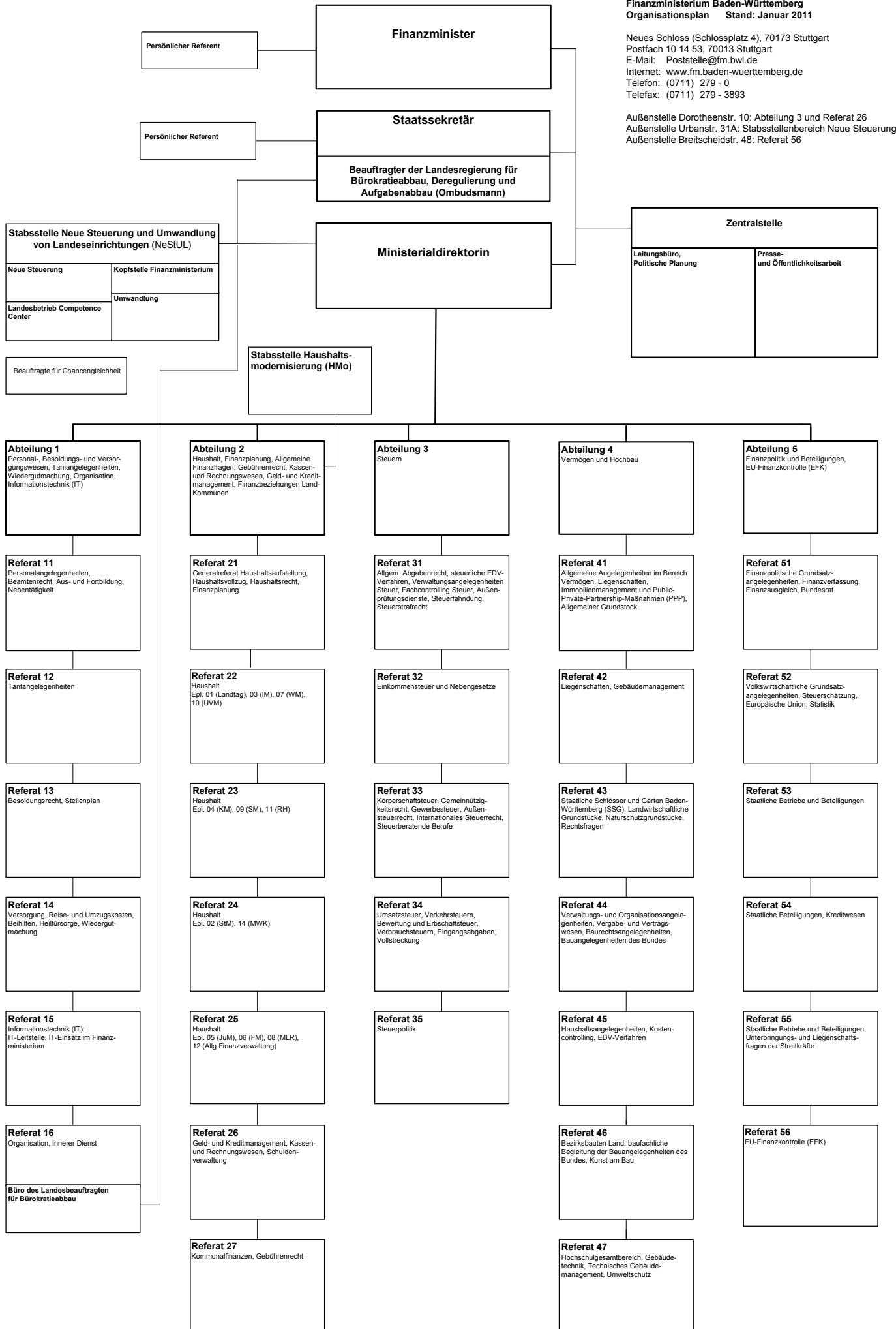
Anschrift: Postfach 10 14 53, 7000 Stuttgart 10
Fernsprecher: (0711) 279 - 0
Fernkopierer: (0711) 279 - 3893
Telex: 7111390 = FmBWPre
7111391 = FmBW



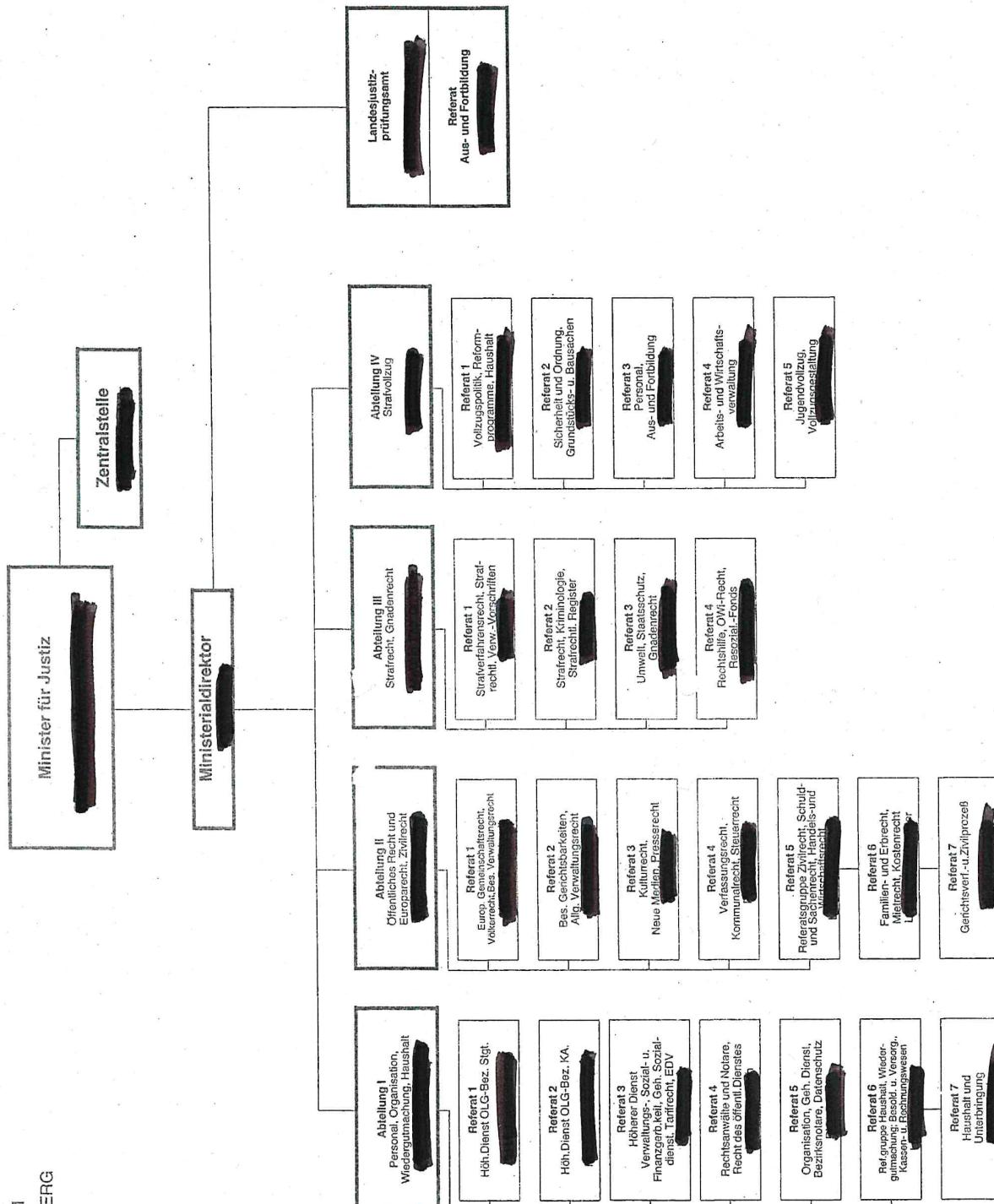
Neues Schloss (Schlossplatz 4), 70173 Stuttgart
Postfach 10 14 53, 70013 Stuttgart
Außenstelle Dorotheenstraße 10: Abteilung 3 und Referat 26

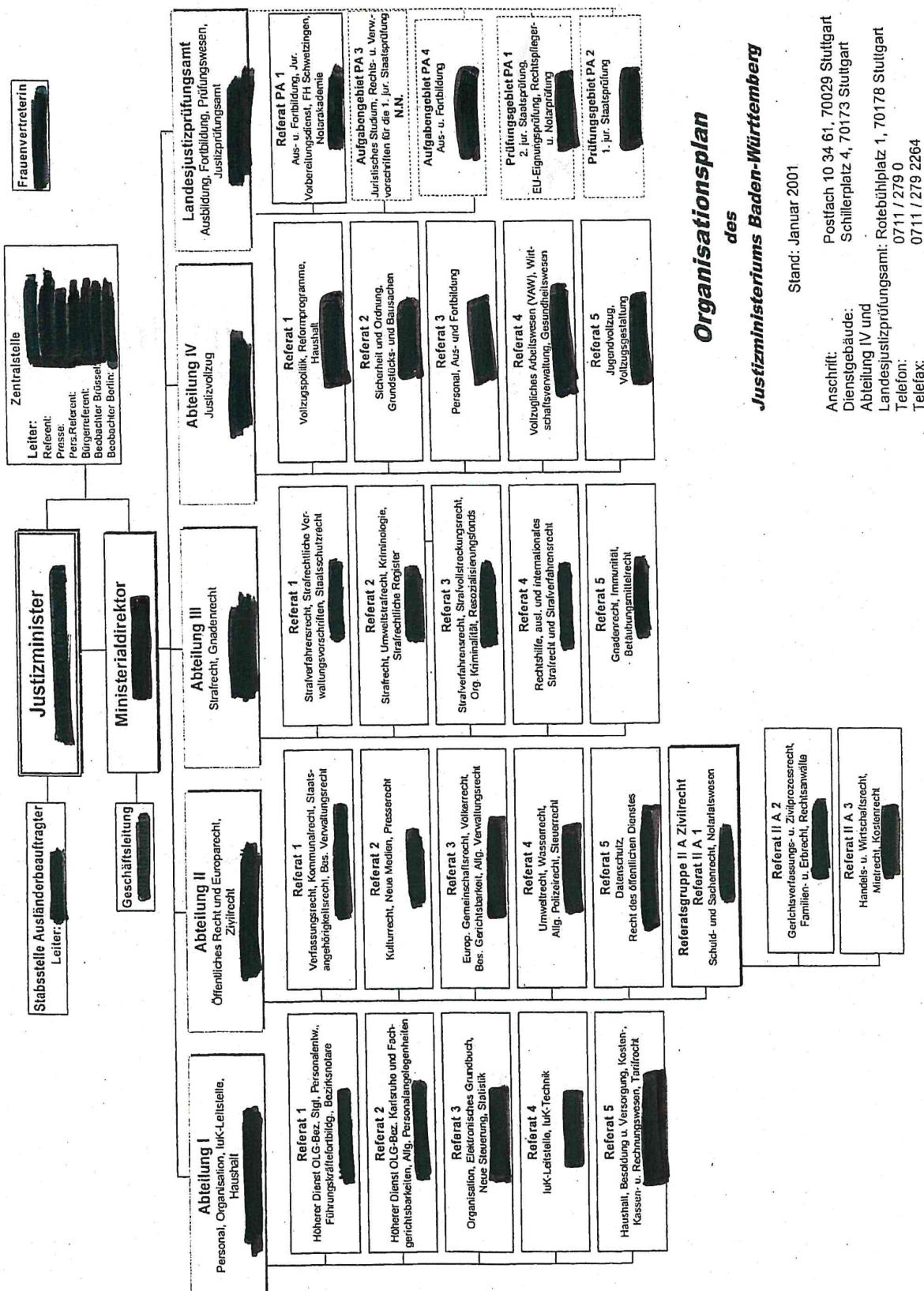
E-Mail: Poststelle@fmstu.bwlv.bwl.de
X.400: C=DE, A=DBP, P=BWL, O=BWLFB, OU1= FMSTU, S=Poststelle
Internet: www.fm.baden-wuerttemberg.de
Telefon: (07 11) 2 79 - 0
Telefax: (07 11) 2 79 - 38 93
2 79 - 38 90 (Außenstelle Dorotheenstr. 10)



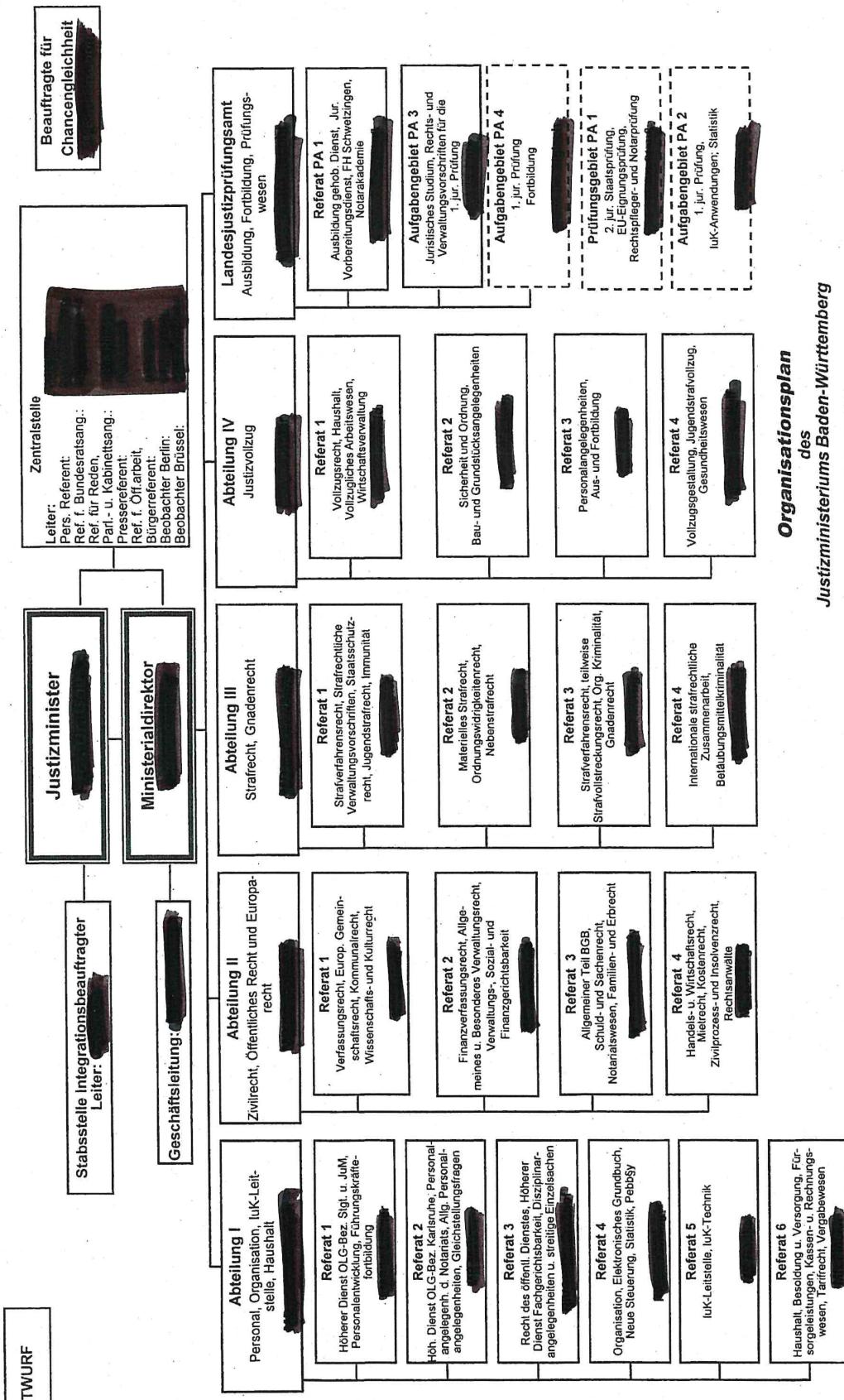


Anlage 14





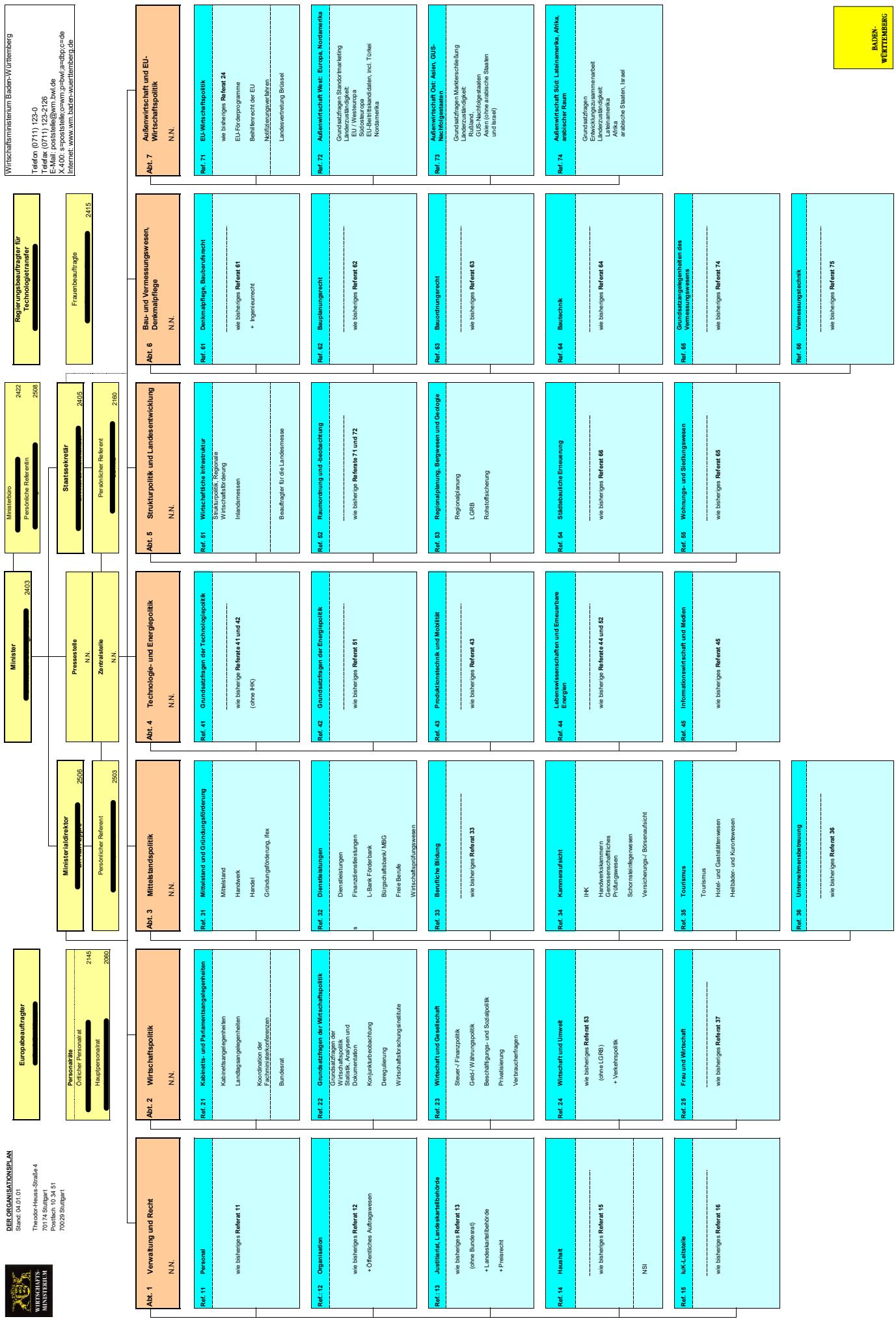
Anlage 16

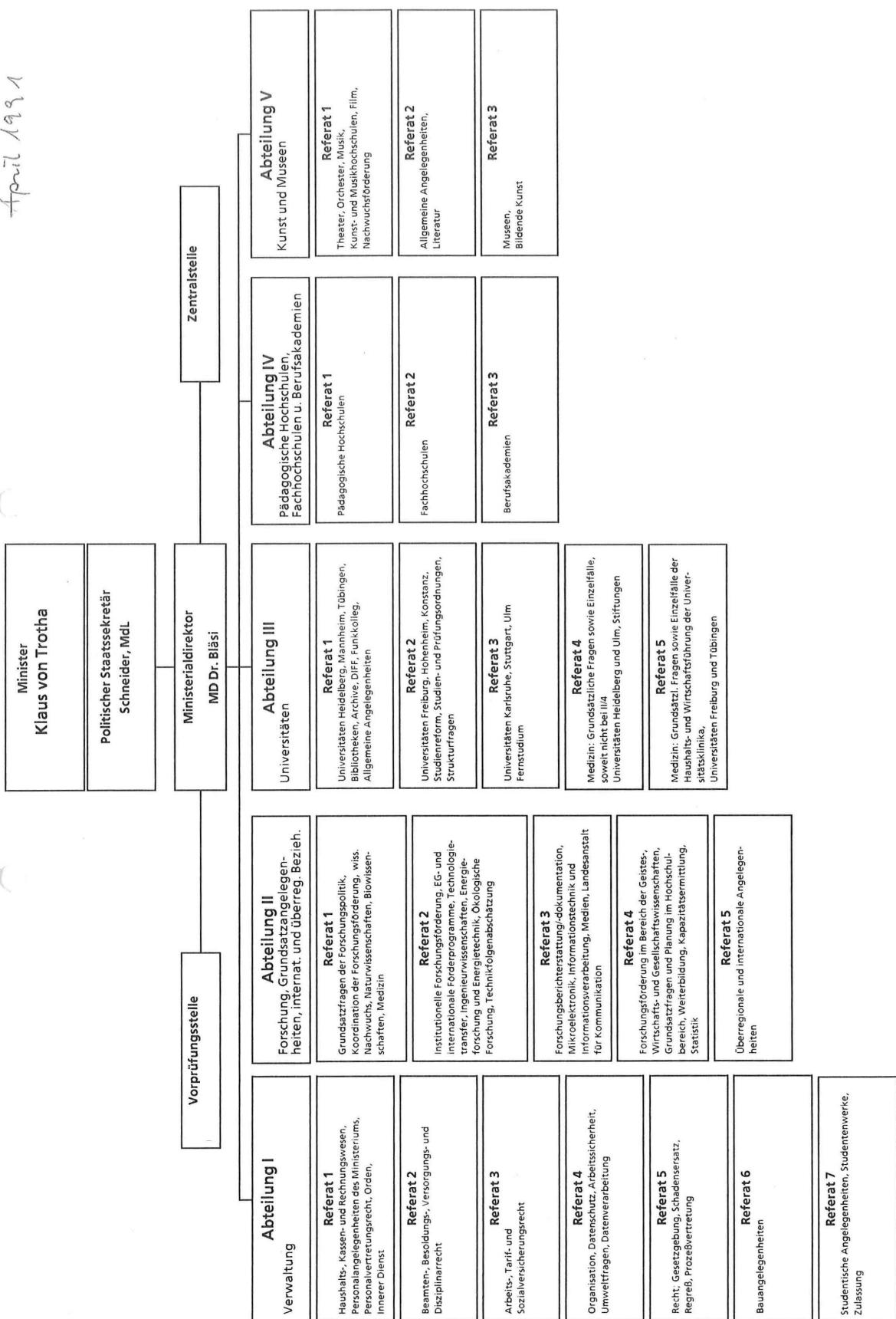


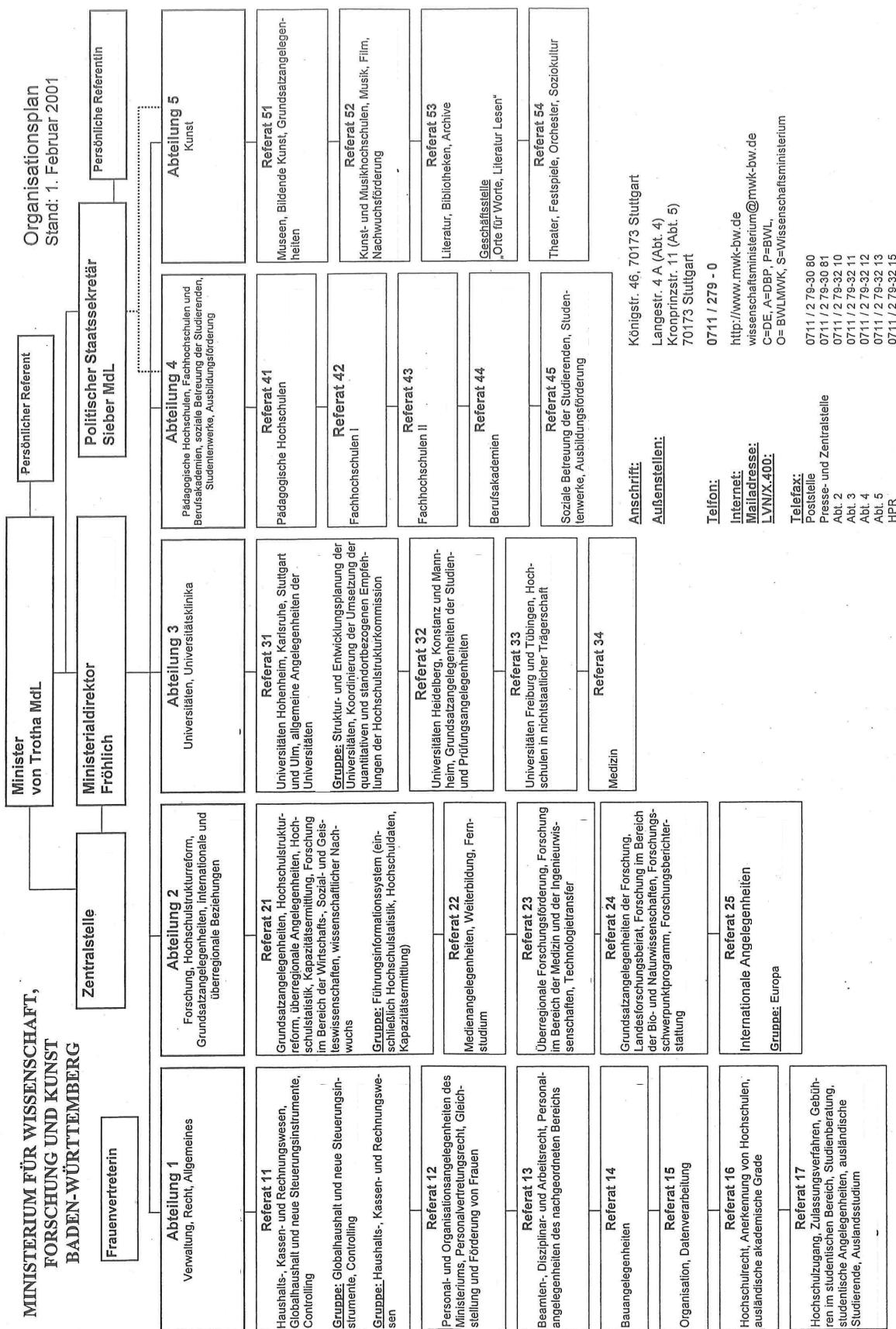
Organisationsplan des Justizministeriums Baden-Württemberg

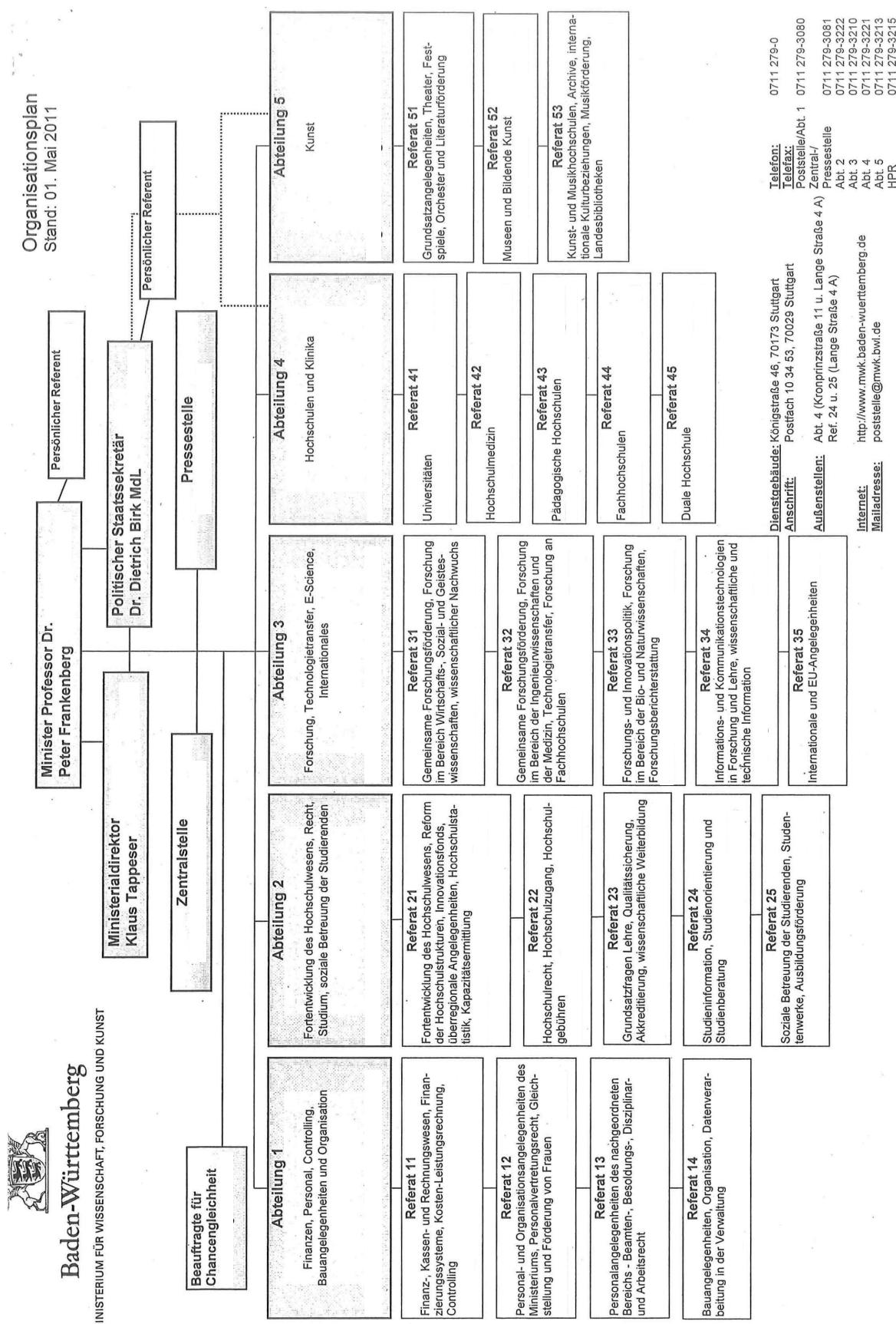
Stand: Januar 2011

Anschrift:
Dienstgebäude:
Abteilung IV und Landesjustizprüfungsamt:
Telefon:
Telefax:
Integrationsbeauftragter:
Telefon:
Telefax:
E-Mail:
Internet:
Postfach 10 34 61, 70029 Stuttgart
Schillerplatz 4, 70173 Stuttgart
Urbanstraße 32, 70182 Stuttgart
0711/279-0
0711/279-2264
0711/279-32
0711/279-2410
0711/279-2417
<http://www.justiz.baden-wuerttemberg.de>









Anlage 20

